Beilage 5.2
zur Sitzung des Schul- und Jugendhilfeausschusses vom 27.11.2025

Anlage: Bestands- und Bedarfsanalyse JaS – Jugendhilfeplanung 2025 (Teil 2)

Die Anlage „Fortschreibung Bestands- und Bedarfsanalyse JaS – Jugendhilfeplanung 2025“ gibt eine Übersicht zu den Ergebnissen der indikatorengestützten Bedarfsanalyse für alle förderfähige Schularten.

Analog den Kriterien der vorangegangenen Fortschreibungen wird für Grund-, Mittel-, Förder-, Real- und Berufsschulen eine Rangfolge der einzelnen Schulen gemäß dem Handlungsbedarf gebildet. Neu hinzugekommen ist, bedingt durch die erstmalige Förderfähigkeit der Gymnasien seit 01.01.2025, die entsprechende Bestands- und Bedarfsanalyse für die Gymnasien in Nürnberg, welche sich hinsichtlich der Kriterien, an denen der Realschulen orientiert.

Die Ergebnisse der Fortschreibung werden je Schulart (außer bei den neu hinzugekommenen Gymnasien) vergleichend zu den Ergebnissen der Bedarfsanalyse von 2019/2020 dargestellt. Dadurch wird aufgezeigt, inwieweit die Ausbauziele von damals erreicht werden konnten und im Abgleich mit den aktualisierten Ausbauzielen zusätzlicher Stellenbedarf pro Schulart abgeleitet.

1. Grundschulen

Die Rangfolge innerhalb der Grundschulen wurde 2025 mittels folgender Kriterien aktualisiert:

Kriterien	Gewichtung
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Faktor 2
Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund	Faktor 2
Übertrittsquote an weiterführende Schulen (Gymnasium, Realschule)	Faktor 1 (negativ gepolt)
Jugendhilfeinterventionsdichte (HZE-Falldichte bei unter 10-Jährigen)	Faktor 1

Der Ausbauplanung von JaS-Personalressourcen im Grundschulbereich liegen folgende Bemessungsgrundlagen zugrunde:

- 0,75 VK-Stelle: Bei Standorten mit weniger als 300 Schüler-/innen und einer unauffälligen sozialen Indikation (untere 75% der Rangplätze, ab Rangplatz 14)
- 1,0 VK-Stelle: Bei Standorten zwischen 300 und 400 Schüler-/innen unabhängig vom Rangplatz sowie bei Standorten unter 300 Schüler-/innen mit hoher sozialer Indikation (obere 25% der Rangplätze, bis Rangplatz 13)
- 1,5 VK-Stellen: Bei Standorten zwischen 400 und 450 Schüler-/innen unabhängig vom Rangplatz sowie bei Standorten über 450 Schüler-/innen mit einer unauffälligen sozialen Indikation (untere 75% der Rangplätze, ab Rangplatz 14)
- 2,0 VK-Stellen: Bei Standorten über 450 Schüler/innen mit hoher sozialer Indikation (obere 25% der Rangplätze, bis Rangplatz 13)

Nach der aktuellen Förderrichtlinie sind alle Grundschulen grundsätzlich förderfähig.

Darüber hinaus werden bei der Ausweisung des Ausbaubedarfs auch in Planung befindliche Schulstandorte berücksichtigt, die gemäß dem Masterplan „Bedarfs- und Ausbauplanung für Unterricht und ganztägige Schulkinderbetreuung für Grundschulkinder in Nürnberg“[1] in den nächsten fünf Jahren entstehen werden. Diese sollen bereits zur Inbetriebnahme des neue Schulstandortes jeweils mit einer Grundausstattung mit Jugendsozialarbeit an Schulen versorgt werden.

[1] siehe Bericht „Fortschreibung 2025: Masterplan zur Bedarfs- und Ausbauplanung für ganztägige Bildung, Betreuung und Erziehung durch Unterricht und Betreuung für Grundschulkinder in Nürnberg“ zur Sitzung des gemeinsamen Jugendhilfe- und Schulausschusses vom 05.06.2025

Bestands- und Bedarfsplan:

Grundschulen in Nürnberg (Fortschreibung Bedarfsplan 2025)	Sprengel	Schüler-zahl 2018/19	Schüler-zahl 2024/2025	Rang 2019	Rang 2025	IST-JaS (VK) 2019	Plan-JaS (VK) 2019	IST-JaS (VK) 2025	Ausbau JaS (VK) 2019-2025	Plan-JaS (VK) ab 2025	Zusätzlicher Stellenbedarf
Wiesenschule*	64	509	496	2	1	1,00	2,00	1	0	2	1,00
Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule*	21	391	480	6	2	0,75	2,00	1	0,25	2	1,00
Kopernikusschule*	15	563	606	1	3	1,00	2,00	1	0	2	1,00
Friedrich-Wanderer-Schule*	56	504	617	7	4	1,00	2,00	1	0	2	1,00
Michael-Ende-Schule*	49	445	470	3	5	1,00	2,00	1	0	2	1,00
Holzgartenschule*	63	563	590	11	6	1,00	1,50	1	0	2	1,00
Sperberschule*	51	431	516	5	7	1,00	1,50	1	0	2	1,00
Gretel-Bergmann-Schule*	60	517	486	4	8	1,00	2,00	1	0	2	1,00
Scharrerschule*	47	352	349	7	9	1,00	1,50	1	0	1	0,00
Knauerschule*	29	301	298	9	10	0,50	1,00	1	0,50	1	0,00
Carl-von-Ossietzky-Schule*	38	225	340	10	11	0,50	1,00	0,50	0	1	0,50
Georg-Paul-Amberger-Schule*	61	310	368	16	12	0,50	1,00	0,50	0	1	0,50
Birkenwald-Schule*	20	326	375	15	13	0,50	1,00	0,50	0	1	0,50
Schulcampus Werderau*	32	237	255	14	14	0,50	1,00	0,50	0	0,75	0,25
Friedrich-Hegel-Schule	34	424	527	22	15	0,50	1,50	0,50	0	1,50	1,00
Grundschule Bismarckstraße*	10	374	481	24	16	0,50	1,50	0,50	0	1,50	1,00
Grundschule Insel Schütt*	25	240	249	17	17	0,50	1,00	0,50	0	0,75	0,25
Bartholomäusschule*	62	300	337	20	17	0,75	1,00	0,75	0	1	0,25
Reutersbrunnenschule*	42	401	409	12	19	0,50	1,50	0,50	0	1,50	1,00
Grundschule Nürnberg Eibach*	14	396	518	27	20	0,00	1,00	0	0	1,50	1,50
Ludwig-Uhland-Schule	54	353	378	18	20	0,50	1,00	0,50	0	1	0,50
Henry-Dunant-Schule*	11	417	447	19	22	0,75	1,50	0,75	0	1,50	0,75
Erich-Kästner-Schule*	12	407	451	22	23	0,00	1,50	0	0	1,50	1,50
Dr.-Theo-Schöller-Schule*	48	326	318	21	24	0,50	1,00	0,50	0	1	0,50
Adalbert-Stifter-Schule*	26	220	275	29	25	0,50	0,75	0,50	0	0,75	0,25
Bauernfeindschule*	7	228	240	25	26	0,50	0,75	0,50	0	0,75	0,25
Georg-Ledebour-Grundschule*	16	201	195	13	27	0,50	0,75	0,50	0	0,75	0,25
Thusnelda-Grundschule*	53	187	228	40	27	0,00	0,75	0	0	0,75	0,75
Grundschule Zerzabelshof	55	399	453	31	29	0,00	1,50	0	0	1,50	1,50
Grundschule St. Johannis	1	392	360	26	30	0,50	1,00	0,50	0	1	0,50
Grundschule Ziegelstein	19	392	448	35	31	0,00	1,00	0	0	1,50	1,50
Grundschule Thoner Espan	52	367	389	40	32	0,00	1,00	0	0	1	1,00
Konrad-Groß-Grundschule*	37	191	207	28	33	0,50	1,00	0,50	0	0,75	0,25
Grundschule Nürnberg-Katzwang	28	267	352	38	34	0,00	0,75	0	0	1	1,00
Grundschule Forchheimer Straße	66	-	252	-	35	-	-	0	-	0,75	0,75
Grundschule Paniersplatz*	39	212	199	42	36	0,50	0,75	0,50	0	0,75	0,25
Helene-von-Forster-Schule	44	277	323	34	37	0,00	0,75	0	0	1	1,00
Astrid-Lindgren-Schule*	45	160	214	30	38	0,50	0,75	0,50	0	0,75	0,25
Regenbogenschule*	41	171	219	32	39	0,00	0,75	0	0	0,75	0,75
Gebrüder-Grimm-Schule	17	267	276	46	40	0,00	0,75	0	0	0,75	0,75
Grundschule Laufamholz	33	306	318	43	41	0,00	1,00	0	0	1	1,00
Max-Beckmann-Schule	8	370	363	36	42	0,00	1,00	0	0	1	1,00
Grundschule Altenfurt*	18	280	350	45	43	0,00	0,75	0	0	1	1,00
Theodor-Billroth-Schule	9	275	234	33	44	0,00	0,75	0	0	0,75	0,75
Friedrich-Staedtler-Grundschule	36	275	330	43	45	0,00	0,75	0	0	1	1,00
Wahlerschule	22	208	207	39	46	0,00	0,75	0	0	0,75	0,75
Grundschule Fischbach	13	227	253	47	47	0,00	0,75	0	0	0,75	0,75
Grundschule Gebersdorf	65	140	150	37	48	0,00	0,75	0	0	0,75	0,75
Ketteler-Schule	30	225	249	48	49	0,00	0,75	0	0	0,75	0,75
Martin-Luther-King-Schule	31	125	167	50	50	0,00	0,75	0	0	0,75	0,75
Buchenbühler-Schule	27	78	90	51	51	0,00	0,00	0	0	0,75	0,75
Grundschule Großgründlach	43	161	202	49	52	0,00	0,75	0	0	0,75	0,75
		15.913	17.904			19,25	55,75	20,00	0,75	59,00	39,00

*** Zur Kompensation noch nicht vorhandener JaS-Stellen haben Schulen über das Startchancen-Programm (SCP) die Möglichkeit, auch Fördermittel für zusätzliches pädagogisches Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus eigenständig und unabhängig von der JaS-Ausbauplanung zu beantragen.**

Bewertung der Versorgungs- und Bedarfslage:

- Aktuell ist JaS an 29 der 52 Grundschulen in Nürnberg mit einem Umfang von insgesamt 20,0 VK-Stellen im Einsatz.
- An 23 Schulstandorten ist somit noch gar kein Angebot der JaS implementiert.
- Nur an zwei Schulstandorten (Scharrerschule und Knauerschule) sind die Ausbauziele gemäß indikatorengestützter Bedarfsanalyse bereits erreicht. Sprich an 50 Grundschulstandorten besteht zur Erreichung des Ziels einer bedarfsdeckenden Versorgung mit JaS noch Ausbaubedarf.
- Seit der letzten Fortschreibung der Ausbauplanung zur JaS im Jahr 2019/2020 sind 0,75 VK-Stellen neu hinzugekommen.
- Nach aktuellem Stand der indikatorengestützen Bedarfsanalyse wäre zur Erreichung der Ausbauziele an Grundschulen die Schaffung von insgesamt 39,0 VK-Stellen erforderlich.

Empfehlungen für den weiteren Ausbau:

1. Verbesserung der Personalausstattung an großen Schulstandorten (mit mehr als 450 Schülerinnen und Schülern) mit überdurchschnittlich hoher sozialer Indikation[2] (Rangplatz im oberen Viertel). Mit den bereits bestehenden JaS-Ressourcen kann der gegenwärtige Bedarf an den betroffenen Schulstandorten (Wiesenschule, Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule, Kopernikusschule, Friedrich-Wanderer-Schule, Michael-Ende-Schule, Holzgartenschule, Sperberschule, Gretel-Bergmann-Schule) nicht mehr gedeckt werden. An diesen Schulstandorten fließt ein überproportional hoher Anteil der Personalressourcen der JaS-Fachkräfte in einzelfallbezogene Beratungs- und Unterstützungsarbeit. Im Gegensatz dazu stehen für strukturelle Leistungen (wie z.B. präventive und gruppenpädagogische Angebote und Vernetzungsarbeit mit Kooperationspartnern) weniger Ressourcen zur Verfügung als benötigt. Um dem bedarfsgerecht gegensteuern zu können, muss für jeden dieser Schulstandorte als Ausbauziel die Ausstattung mit 2,0 VK-Stellen veranschlagt werden. Um dieses Ziel zu erreichen wäre die Schaffung von 8,0 VK-Stellen erforderlich.
2. Sicherstellung einer Grundversorgung (mit je einer Mindestkapazität von einer 0,75 VK-Stelle) an den 23 Schulstandorten, die bisher noch kein JaS-Angebot haben. Um dieses Ziel zu erreichen wäre in Summe die Schaffung von 17,25 VK-Stellen erforderlich.
3. Bedienung aller dann noch offenen Ausbaubedarfe an Schulstandorten mit JaS-Kapazitäten unter den angestrebten Versorgungszielen gemäß indikatorengestützter Bedarfsanalyse (Umfang: 13,75 VK-Stellen).

Neue Schulstandorte bedingen weiteren zusätzlichen Stellenbedarf für die JaS. In den nächsten fünf Jahren ist nach heutigem Planungsstand mit der Inbetriebnahme einer neuen Grundschule im neuen Stadtteil Lichtenreuth sowie einer neuen Grundschule auf dem ehemaligen AEG-Nordareal im Nürnberger Westen zu rechnen. Ziel sollte sein, beide Schulstandorte bereits zum Betriebsstart mit JaS-Kapazitäten auszustatten. Aufgrund der Schulgrößen und sozialer Indikation sollte an jedem der beiden Schulstandorte dann eine 1,0 VK-Stelle zum Betriebsstart zur Verfügung stehen.

2. Mittelschulen

Die Rangfolge innerhalb der Mittelschulen wurde 2025 mittels folgender Kriterien aktualisiert:

Kriterien	Gewichtung
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Faktor 2
Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund	Faktor 2
Anteil mit bestandenem Qualifizierenden Mittelschulabschluss	Faktor 1 (negativ gepolt)
Anteil von Schülerinnen und Schülern ohne Abschluss	Faktor 1
Anteil von 10- bis unter 16-Jährigen in SGBII-Bedarfsgemeinschaften	Faktor 1

Der Ausbauplanung von JaS-Personalressourcen im Mittelschulbereich liegen folgende Bemessungsgrundlagen zugrunde:

- 0,75 VK-Stelle: Bei Standorten mit einer Untergrenze bis zu 200 Schüler/-innen
- 1,0 VK-Stelle: Bei Standorten zwischen 200 und 400 Schüler/-innen
- 1,5 VK-Stellen: Bei Standorten über 400 Schüler/-innen
- 2,0 VK-Stellen: Bei Standorten über 400 Schüler/innen mit hoher sozialer Indikation (obere 25% der Rangplätze, bis Rangplatz 6)

Nach der aktuellen Förderrichtlinie sind alle Mittelschulen grundsätzlich förderfähig.

[2] Eine hohe soziale Indikation ist dann gegeben, wenn die zugrundeliegenden Indikatoren der Bedarfsanalyse (wie z.B. kulturelle Vielfalt und hohe Interventionsquoten durch Jugendhilfe innerhalb der Schülerschaft) am Schulstandort auffällig hohe Werte aufweisen und somit auf besondere Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe am Schulstandort hinweisen.

Bestands- und Bedarfsplan:

Mittelschulen in Nürnberg (Fortschreibung Bedarfsplan 2025)	Schüler-zahl 2018/2019	Schüler-zahl 2024/2025	Rang 2019	Rang 2025	IST-JaS (VK) 2019	Plan-JaS (VK) 2019	IST-JaS (VK) 2025	Ausbau JaS 2019-2025	Plan-JaS (VK) ab 2025	Zusätzlicher Stellenbedarf
Mittelschule Hummelsteiner Weg*	553	**538**	*2*	**1**	1	2	**1**	**0**	**2**	**1,00**
Johann-Daniel-Preißler-Mittelschule*	592	**603**	*3*	**2**	1	2	**1**	**0**	**2**	**1,00**
Schulcampus Werderau*	579	**616**	*1*	**3**	1	2	**1**	**0**	**2**	**1,00**
Mittelschule St. Leonhard*	527	**486**	*3*	**4**	1	2	**1**	**0**	**2**	**1,00**
Carl-von-Ossietzky-Mittelschule*	345	**367**	*6*	**5**	1	1	**1**	**0**	**1**	**0,00**
Scharrer-Mittelschule*	425	**426**	*9*	**6**	1	1,50	**1**	**0**	**2**	**1,00**
Mittelschule Insel Schütt*	282	**297**	*12*	**7**	1	1	**1**	**0**	**1**	**0,00**
Mittelschule Sperberschule*	386	**395**	*5*	**8**	1	1	**1**	**0**	**1**	**0,00**
Mittelschule Bismarckstraße*	332	**298**	*11*	**9**	1	1	**1**	**0**	**1**	**0,00**
Georg-Ledebour-Mittelschule*	313	**318**	*16*	**10**	1	1	**1**	**0**	**1**	**0,00**
Robert-Bosch-Mittelschule*	555	**536**	*7*	**11**	1	1,50	**1**	**0**	**1,50**	**0,50**
Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule*	422	**422**	*7*	**12**	1	1,50	**1**	**0**	**1,50**	**0,50**
Ludwig-Uhland-Mittelschule	367	**432**	*13*	**13**	1	1	**1**	**0**	**1,50**	**0,50**
Georg-Holzbauer-Mittelschule*	250	**286**	*15*	**14**	1	1	**1**	**0**	**1**	**0,00**
Konrad-Groß-Mittelschule*	290	**251**	*14*	**15**	1	1	**1**	**0**	**1**	**0,00**
Adalbert-Stifter-Mittelschule*	337	**254**	*9*	**16**	1,50	1,50	**1,50**	**0**	**1**	**-0,50**
Thusnelda-Mittelschule	209	**260**	*17*	**17**	0,50	1	**0,50**	**0**	**1**	**0,50**
Mittelschule Neptunweg*	192	**213**	*19*	**18**	1	1	**1**	**0**	**1**	**0,00**
Bertolt-Brecht-Mittelschule	275	**270**	*20*	**19**	1	1	**1**	**0**	**1**	**0,00**
Mittelschule Schlössleinsgasse*	201	**211**	*21*	**20**	1	1	**1**	**0**	**1**	**0,00**
Friedrich-Staedtler-Mittelschule	156	**155**	*23*	**21**	0,50	0,75	**0,50**	**0**	**0,75**	**0,25**
Mittelschule Nürnberg-Katzwang	161	**159**	*22*	**22**	0,50	0,75	**0,50**	**0**	**0,75**	**0,25**
Mittelschule Altenfurt*	126	**105**	*18*	**23**	0,50	0,75	**0,50**	**0**	**0,75**	**0,25**
	7.875	**7.898**			**21,50**	**28,25**	**21,50**	**0,00**	**28,75**	**7,25**

*** Zur Kompensation noch nicht vorhandener JaS-Stellen haben Schulen über das Startchancen-Programm (SCP) die Möglichkeit, auch Fördermittel für zusätzliches pädagogisches Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus eigenständig und unabhängig von der JaS-Ausbauplanung zu beantragen.**

Bewertung der Versorgungs- und Bedarfslage:

- Aktuell ist an allen 23 Mittelschulstandorten JaS in einem Umfang von insgesamt 21,50 VK-Stellen im Einsatz.
- An 11 Mittelschulstandorten sind die Ausbauziele gemäß indikatorengestützter Bedarfsanalyse bereits erreicht. Somit besteht an 12 Mittelschulstandorten zur Erreichung des Ziels einer bedarfsdeckenden Versorgung mit JaS noch Ausbaubedarf.
- Seit der letzten Fortschreibung der Ausbauplanung zur JaS im Jahr 2019 sind keine weiteren Stellenschaffungen an Mittelschulen erfolgt.
- Nach aktuellem Stand der indikatorengestützen Bedarfsanalyse wäre zur Erreichung der Ausbauziele an Mittelschulen die Schaffung von insgesamt 7,25 VK-Stellen erforderlich.
- Aufgrund einer veränderten Bedarfslage wird der Stellenumfang an der Adalbert-Stifter-Mittelschule von 1,5 VK-Stellen auf 1,0 VK-Stelle reduziert.

Empfehlungen für den weiteren Ausbau:

1. Verbesserung der Personalausstattung an großen Schulstandorten (mit mehr als 400 Schülerinnen und Schülern) mit überdurchschnittlich hoher sozialer Indikation (Rangplatz im oberen Viertel). Analog der Situation an Grundschulen kann auch hier mit den bereits bestehenden JaS-Ressourcen nur noch unzureichend auf die Problemlagen und Unterstützungsbedarfe vor Ort eingegangen werden. Dies betrifft zurzeit fünf Schulstandorte (Mittelschule Hummelsteiner Weg, Johann-Daniel-Preißler-Mittelschule, Schulcampus Werderau, Mittelschule St. Leonhard, Scharrer-Mittelschule). Für jeden dieser Schulstandorte ist als Ausbauziel die Ausstattung mit 2,0 VK-Stellen zu veranschlagen. Um dieses Ziel zu erreichen wäre die Schaffung von 5,0 VK-Stellen erforderlich.
2. Bedienung aller dann noch offenen Ausbaubedarfe an Schulstandorten mit JaS-Kapazitäten unter den angestrebten Versorgungszielen gemäß indikatorengestützter Bedarfsanalyse (Umfang: 2,25 VK-Stellen).

3. Förderschulen

Die Bestands- und Bedarfsanalyse unterscheidet zwischen der Grundschulstufe (Förderstufen I und II), der Mittelschulstufe (Förderstufen III und IV) und der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

Der Ausbauplanung von JaS-Personalressourcen im Grundschulbereich der Förderschulen liegen folgende Bemessungsgrundlagen zugrunde:

- 0,5 VK-Stelle: Bei Standorten mit einer Untergrenze bis zu 50 Schüler/-innen
- 1,0 VK-Stelle: Bei Standorten zwischen 50 und 200 Schüler/-innen
- 1,5 VK-Stellen: Bei Standorten über 200 Schüler/-innen

Der Ausbauplanung von JaS-Personalressourcen im Mittelschulbereich der Förderschulen liegen folgende Bemessungsgrundlagen zugrunde:

- 0,5 VK-Stelle: Bei Standorten mit einer Untergrenze bis zu 50 Schüler/-innen
- 1,0 VK-Stelle: Bei Standorten zwischen 50 und 100 Schüler/-innen
- 1,5 VK-Stellen: Bei Standorten über 100 Schüler/-innen

Die Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung sollen grundsätzlich mit einer 1,0 VK-Stelle ausgestattet werden. An Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung mit weniger als 500 Schülern soll abweichend hingegen nur eine 0,5 VK-Stelle vorgehalten werden.

Nach der aktuellen Förderrichtlinie sind Sonderpädagogische Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung, Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Fachoberschulen zur sonderpädagogischen Förderung, sowie Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung grundsätzlich förderfähig.

Bestands- und Bedarfsplan:

Grundschulstufe Förderschulen: Fortschreibung Bedarfsplanung 2025	Schüler-zahl 2019/20	Schüler-zahl 2024/25	Rang 2020	Rang 2025	*IST-JaS (VK) 2020*	*Plan-JaS (VK) 2020*	Ausbau JaS 2020-2025	IST-JaS (VK) 2025	Plan-JaS (VK) ab 2025	Zusätzl. Stellen-bedarf
SFZ An der Bärenschanze*	260	**226**	1	**1**	**1**	**1,50**	**0**	**1**	**1,50**	**0,50**
SFZ Jean-Paul-Platz*	136	**124**	2	**2**	**0,50**	**1**	**0,50**	**1**	**1**	**0**
SFZ Nürnberg-Langwasser*	120	**119**	3	**3**	**0,50**	**1**	**0,50**	**1**	**1**	**0**
SFZ Paul-Moor-Schule	68	**96**	5	**4**	**0,50**	**1**	**0,50**	**1**	**1**	**0**
SFZ Eva-Seligmann-Schule*	85	**89**	4	**5**	**0,50**	**1**	**0,50**	**1**	**1**	**0**
St. FZ emotionale/soziale Entwicklung Nürnberg	-	**41**	-	**6**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0,50**	**0,50**
					3,00	**5,50**	**2,00**	**5,00**	**6,00**	**1,00**

Mittelschulstufe Förderschulen: Fortschreibung Bedarfsplanung 2025	Schüler-zahl 2019/20	Schüler-Schüler-zahl 2024/25	Rang 2020	Rang 2025	*IST-JaS (VK) 2020*	*Plan-JaS (VK) 2020*	Ausbau JaS 2020-2025	IST-JaS (VK) 2025	Plan-JaS (VK) ab 2025	Zusätzl. Stellen-bedarf
SFZ An der Bärenschanze*	142	**192**	3	**1**	**1**	**1,50**	**0**	**1**	**1,50**	**0,50**
FZ Westpark Förderschwerpunkt Sprache Nürnberg	-	**179**	-	**2**	**-**	**-**	**-**	**0**	**1,50**	**1,50**
SFZ Paul-Moor-Schule	160	**144**	1	**3**	**1**	**1,50**	**0**	**1**	**1,50**	**0,50**
SFZ Jean-Paul-Platz*	150	**132**	2	**4**	**1**	**1,50**	**0**	**1**	**1,50**	**0,50**
SFZ Nürnberg-Langwasser*	121	**129**	4	**5**	**1**	**1,50**	**0**	**1**	**1**	**0**
SFZ Eva-Seligmann-Schule*	80	**69**	5	**6**	**0,50**	**1**	**0**	**0,50**	**1**	**0,50**
St. FZ emotionale/soziale Entwicklung Nürnberg	**-**	**35**	**-**	**7**	-	-	-	**0**	**0,50**	**0,50**
					4,50	**7,00**	**0,00**	**4,50**	**8,50**	**4,00**

Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung: Fortschreibung Bedarfsplanung 2025	Schüler-zahl 2019/20	Schüler-Schüler-zahl 2024/25	Rang 2020	Rang 2025	*IST-JaS (VK) 2020*	*Plan-JaS (VK) 2020*	Ausbau JaS 2020-2025	IST-JaS (VK) 2025	Plan-JaS (VK) ab 2025	Zusätzl. Stellen-bedarf
Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung des Bezirks Mittelfranken, Alfred-Welker-Schule, Förderschwerpunkt Lernen*	220	**640**	-	**1**	**1**	**1,00**	**0**	**1**	**1**	**0**
Berufsschule des Bezirks Mittelfranken zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Sprache	-	**126**	-	**2**	**-**	**0,50**	**-**	**0**	**0,50**	**0,50**
					1,00	**1,50**	**0,00**	**1,00**	**1,50**	**0,50**

*** Zur Kompensation noch nicht vorhandener JaS-Stellen haben Schulen über das Startchancen-Programm (SCP) die Möglichkeit, auch Fördermittel für zusätzliches pädagogisches Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus eigenständig und unabhängig von der JaS-Ausbauplanung zu beantragen.**

Bewertung der Versorgungs- und Bedarfslage:

- Aktuell ist JaS an fünf Förderschulen der Grundschulstufe mit 5,0 VK-Stellen im Einsatz. An vier der sechs Schulstandorte der Grundschulstufe sind die Ausbauziele gemäß indikatorengestützter Bedarfsanalyse bereits erreicht.
- An den fünf Förderschulen der Mittelschulstufe ist JaS aktuell mit 4,5 VK-Stellen im Einsatz. Die Ausbauziele gemäß indikatorengestützter Bedarfsanalyse sind erst an einem der sieben Standorte der Mittelschulstufe erreicht.
- An den beiden Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung ist JaS erst an einem Standort tätig (1,0 VK-Stelle), am anderen besteht noch Ausbaubedarf.
- Seit der letzten Fortschreibung der Ausbauplanung zur JaS im Jahr 2020 konnten für die Förderschulen der Grundschulstufe zwei 2,0 VK-Stellen geschaffen werden. An den Förderschulen der Mittelschulstufe sowie den Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung erfolgte im gleichen Zeitraum kein weiterer Ausbau.
- Nach aktuellem Stand der indikatorengestützen Bedarfsanalyse wäre zur Erreichung der Ausbauziele an Förderschulen die Schaffung von insgesamt 5,5 VK-Stellen erforderlich.

Empfehlungen für den weiteren Ausbau:

1. Für die weitere Ausbauplanung wird im Bereich der Förderschulen empfohlen, zunächst an den Standorten der Grundschulstufe den offenen Bedarf zu decken. Um dieses Ziel zu erreichen ist die Schaffung jeweils einer 0,5 VK-Stelle am Sonderpädagogischen Förderzentrum An der Bärenschanze und dem Staatlichen Förderzentrum emotionale/soziale Entwicklung Nürnberg erforderlich.
2. Im zweiten Schritt sollte dann der weitere Ausbau an den Standorten der Mittelschulstufe erfolgen. Dies betrifft sechs Schulstandorte mit einem Ausbaubedarf von insgesamt 4,0 VK-Stellen.
3. Abschließend sollte dann mit der Schaffung einer 0,5 VK-Stelle an der Berufsschule des Bezirks Mittelfranken zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Sprache der Ausbau abgeschlossen werden.

4. Realschulen

Die Rangfolge innerhalb der Realschulen wurde 2025 mittels folgender Kriterien aktualisiert:

Kriterien	Gewichtung
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Faktor 2
Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund	Faktor 2
Anteil Schülerinnen und Schüler mit erfolgreichem Mittleren Abschluss	Faktor 1 (negativ gepolt)
Anteil Schülerinnen und Schüler, die auf die Mittelschule wechseln	Faktor 1

Grundsätzlich ist jede Realschule mit einer 1,0 VK-Stelle auszustatten.

Nach der aktuellen Förderrichtlinie sind alle Realschulen grundsätzlich förderfähig.

Bestands- und Bedarfsplan:

Realschulen in Nürnberg: Fortschreibung Bedarfsplanung 2025	*Schüler-zahl 2018/19*	Schüler-zahl 2023/2024	*Rang 2019*	Rang 2025	*IST-JaS (VK) 2019*	*Plan-JaS (VK) 2019*	IST-JaS (WAS) 2025	Ausbau JaS 2019-2025	Plan-JaS (VK) ab 2025	Zusätzlicher Stellenbedarf
Johann-Pachelbel-Realschule	787	875	5	**1**	**1**	*1*	**1**	**0**	**1**	**0**
Geschwister-Scholl-Realschule	780	851	2	**2**	**1**	*1*	**1**	**0**	**1**	**0**
Bertolt-Brecht-Schule	698	805	5	**3**	**0**	*1*	**0**	**0**	**1**	**1**
Peter-Henlein-Realschule	956	1058	3	**4**	**0**	*1*	**1**	**1**	**1**	**0**
Adam-Kraft-Realschule*	516	513	1	**5**	**2**	*2*	**2***	**0**	**2***	**0**
Veit-Stoß-Realschule	801	767	4	**6**	**1**	*1*	**1**	**0**	**1**	**0**
Peter-Vischer-Schule	585	543	7	**7**	**1**	*1*	**1**	**0**	**1**	**0**
	5.123	**5.412**			**6,00**	**8,00**	**7,00**	**1,00**	**8,00**	**1,00**

***Die Adam-Kraft-Realschule hat abweichend von der grundsätzlichen Versorgung von einer 1,0 VK-Stelle aktuell eine Versorgung mit 2,0 VK-Stellen[3].**

[3] Im Jahr 2006 wurden an der Adam-Kraft-Realschule bereits 2,0 VK-Stellen für den Schulsozialpädagogischen Dienst im Zusammenhang mit der Einrichtung der Ganztagsschule geschaffen (Beschluss des Schulausschusses vom 19.05.2006). Beide Stellen werden ausschließlich aus kommunalen Mitteln finanziert und sind im Jahr 2009 in die JaS unter Federführung des Jugendamts überführt worden.

Bewertung der Versorgungs- und Bedarfslage:
JaS ist in Nürnberg inzwischen an 6 der 7 Realschulen in Nürnberg im Einsatz. Der Bestand von JaS an Realschulen konnte gegenüber der Planung von 2019 um eine 1,0 VK-Stelle ausgebaut werden. Die Ausbauziele für Realschulen haben weiterhin Gültigkeit. Die Bertolt-Brecht-Realschule ist derzeit nicht mit JaS versorgt.

Empfehlungen für den weiteren Ausbau:
Die Bertolt-Brecht-Realschule ist derzeit nicht mit JaS versorgt. Für die weitere Ausbauplanung wird deshalb empfohlen, den noch offenen Bedarf an der Bertolt-Brecht-Schule durch eine entsprechende Stellenschaffung zu decken (1 VK-Stelle).

5. Berufliche Schulen

Die Rangfolge innerhalb der beruflichen Schulen wurde 2025 mittels folgender Kriterien aktualisiert:

Kriterien	Gewichtung
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	1
Anteil Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren	1
Anteil Schülerinnen und Schüler mit ausländischer Staatsangehörigkeit	1
Anteil Schülerinnen und Schüler mit geringer Vorbildung (o. Abschluss/Abschluss der MS/FöS/sonst. Abschluss)	1
Anteil Schülerinnen und Schüler mit erschwerter beruflicher Integration (BVJ, BIK)	1
Fachliche Bewertung durch das Amt für berufliche Schulen	1

An allen beruflichen Schulen sollen langfristig je Direktorat eine 1,0 VK-Stelle vorgehalten werden. Eine Ausnahme bildet die Berufliche Schule 5 aufgrund der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzugewanderten in den dort angesiedelten Berufsintegrationsklassen, an denen ein erhöhter Bedarf besteht. An beruflichen Schulen mit weniger als 500 Schülern sollen abweichend hingegen nur eine 0,5 VK-Stelle vorgehalten werden.

Nach der aktuellen Förderrichtlinie sind Berufsschulen, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen und berufliche Oberschulen (FOS/BOS) grundsätzlich förderfähig.

Bestands- und Bedarfsplan:

Berufliche Schulen: Fortschreibung Bedarfsplan 2025	*Schüler 2018/19*	Schüler 2024/2025	Rang 2019	Rang 2025	IST-JaS (VK) 2019	Plan-JaS (VK) 2019	IST-JaS (VK) 2025	Ausbau JaS 2019-2025	Plan-JaS (VK) ab 2025	Zusätzl. Stellen-bedarf
B8	2789	**2857**	3	**1**	1	1,00	**1**	**0**	**1**	**0**
B5	1333	**838**	1	**2**	2,75	2,75	**2,75**	**0**	**2,75**	**0**
B12 (Wirtschaftsschule)	582	**654**	2	**2**	1	1,00	**1**	**0**	**1**	**0**
B3	1069	**1256**	5	**4**	1	1,00	**1**	**0**	**1**	**0**
B1	2102	**2112**	6	**5**	1	1,00	**1**	**0**	**1**	**0**
B11	1179	**1111**	4	**6**	1,5	1,50	**1,50**	**0**	**1**	**-0,50**
B2	2019	**1852**	8	**7**	1	1,00	**1**	**0**	**1**	**0**
B7	678	**576**	11	**8**	0,5	1,00	**0,50**	**0**	**1**	**0,50**
B6	1780	**1438**	9	**9**	1	1,00	**1**	**0**	**1**	**0**
B9	1390	**1346**	7	**10**	0,5	1,00	**0,50**	**0**	**1**	**0,50**
B14	1889	**1381**	10	**11**	0,5	1,00	**0,50**	**0**	**1**	**0,50**
B4	2082	**1773**	12	**12**	1	1,00	**1**	**0**	**1**	**0**
St. FOS (LvF)	1341	**896**	12	**13**	0	1,00	**0**	**0**	**1**	**1,00**
B10	840	**871**	17	**14**	0,5	1,00	**0,50**	**0**	**1**	**0,50**
St. FOS2	783	**860**	14	**15**	0	1,00	**0**	**0**	**1**	**1,00**
B13 (FOS)	654	**656**	15	**16**	0	1,00	**0**	**0**	**1**	**1,00**
St. BOS	515	**244**	16	**17**	0	1,00	**0**	**0**	**0,50**	**0,50**
	23.025	**20.721**			**13,25**	**19,25**	**13,25**	**0,00**	**18,25**	**5,00**

Bewertung der Versorgungs- und Bedarfslage:

- An 13 beruflichen Schulen ist JaS derzeit in einem Umfang von insgesamt 13,25 VK-Stellen im Einsatz.
- Jedes Direktorat verfügt über eine 1,0 VK-Stelle für die JaS. Ausnahmen bilden bis dato die B5 und die B11 aufgrund der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzugewanderten in den dort angesiedelten Berufsintegrationsklassen. Die B5 ist deshalb mit 2,75 VK-Stellen ausgestattet und die B11 mit 1,5 VK-Stellen. Der Mehrbedarf an Stellen an der B5 bleibt für die Arbeit mit Geflüchteten bestehen. An der B11 ist der Mehrbedarf an Stellen bereits entfallen, weshalb der Stellenanteil künftig auf eine 1,0 VK-Stelle reduziert werden soll.
- An neun beruflichen Schulen sind die Ausbauziele gemäß indikatorengestützter Bedarfsanalyse bereits erreicht. Sprich an acht Schulstandorten besteht zur Erreichung des Ziels einer bedarfsdeckenden Versorgung mit JaS noch Ausbaubedarf.
- Seit der letzten Fortschreibung der Ausbauplanung zur JaS im Jahr 2019 sind keine weiteren Stellenschaffungen an beruflichen Schulen erfolgt.
- Nach aktuellem Stand der indikatorengestützen Bedarfsanalyse wäre unter Zugrundelegung der Umschichtung der 0,5 VK-Stelle an der B11 zur Erreichung der Ausbauziele an beruflichen Schulen die Schaffung von insgesamt 5,0 VK-Stellen erforderlich.

Empfehlungen für den weiteren Ausbau:

1. Zunächst sollen die offenen Ausbaubedarfe an Schulstandorten mit JaS-Kapazitäten durch eine Ausweitung der Personalressourcen bedient werden. Dies betrifft die Standorte der beruflichen Schulen 7, 9, 10 und 14. Gemäß indikatorengestützter Bedarfsanalyse sind hierzu weitere 2,0 VK-Stellen erforderlich.
2. Im Anschluss sollte der Ausbaubedarf an den drei Fachoberschulen mit je einer 1,0 VK-Stelle und der Berufsoberschule mit einer 0,5 VK-Stelle erfolgen (in Summe 3,5 VK-Stellen).

6. Gymnasien

In der Richtlinie zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen vom 26.09.2024 wurden erstmalig die Gymnasien in die Landesförderung aufgenommen. JaS gibt es in Nürnberg seit 2006 am Sigena-Gymnasium auf einer nicht durch den Freistaat Bayern geförderten Stelle.

Die Rangfolge innerhalb der Gymnasien wurde 2025 mittels folgender Kriterien vorgenommen:

Kriterien	Gewichtung
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Faktor 2
Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund	Faktor 2
Anteil Schülerinnen und Schüler mit erfolgreichem Abitur	Faktor 1 (negativ gepolt)
Anteil Schüler/innen, die auf Real- oder Mittelschule wechseln	Faktor 1

JaS an Gymnasien lehnt sich in der Bedarfsplanung an vergleichbaren Kriterien wie in der Bedarfsplanung der Realschulen an. Grundsätzlich ist deshalb jedes Gymnasium mit einer 1,0 VK-Stelle auszustatten.

Bestands- und Bedarfsplan:

Gymnasien in Nürnberg: Fortschreibung Bedarfsplanung 2025	Schüler-zahl 2018/19	Schüler-zahl 2023/2024	*Rang 2019*	Rang 2025	IST-JaS (VK) 2019	Plan-JaS (VK) 2019	IST-JaS (VK) 2025	Ausbau JaS 2019-2025	Plan-JaS (VK) ab 2025	Zusätzlicher Stellenbedarf
Pirckheimer-Gymnasium	-	735	-	1	-	-	0	-	-	-
Bertolt-Brecht-Schule	-	787	-	2	-	-	0	-	1	1
Martin-Behaim-Gymnasium	-	1187	-	3	-	-	0	-	-	-
Sigena-Gymnasium	-	566	-	4	1	-	1	-	1	0
Willstätter-Gymnasium	-	763	-	4	-	-	0	-	-	-
Dürer-Gymnasium	-	912	-	6	-	-	0	-	-	-
Johannes-Scharrer-Gymnasium	-	1141	-	7	-	-	0	-	1	1
Sigmund-Schuckert-Gymnasium	-	1069	-	8	-	-	0	-	-	-
Hans-Sachs-Gymnasium	-	866	-	9	-	-	0	-	-	-
Neues Gymnasium	-	731	-	10	-	-	0	-	-	-
Peter-Vischer-Schule	-	672	-	11	-	-	0	-	1	1
Labenwolf-Gymnasium	-	715	-	12	-	-	0	-	1	1
Melanchthon-Gymnasium	-	602	-	13	-	-	0	-	-	-
	-	10.746			1,00	0,00	1,00	0,00	5,00	4,00

Bewertung der Versorgungs- und Bedarfslage:

Bislang waren Gymnasien laut Förderrichtlinie nicht förderfähig, weshalb mit Ausnahme des Sigena-Gymnasiums[4] bislang keine Bedarfsanalyse und Ausbauplanung für diese Schulart erfolgte. Nach der aktuellen Förderrichtlinie sind seit 01.01.2025 alle Gymnasien grundsätzlich förderfähig.

Da staatliche Gymnasien grundsätzlich mit Schulsozialpädagogen (Programm „Schule öffnet sich“) durch den Freistaat Bayern ausgestattet werden können und, bis auf das Neue Gymnasium und das Willstätter-Gymnasium, bereits mit Schulsozialpädagogen ausgestattet sind, ist an den entsprechenden Schulen künftig kein JaS-Ausbau vorgesehen. Der Ausbau von JaS an Gymnasien soll daher zunächst nur an städtischen Gymnasien in Nürnberg erfolgen, da ein Ausbau mit Schulsozialpädagogen hier aktuell nicht vorgesehen ist.

Empfehlungen für den weiteren Ausbau:

In Abstimmung zwischen dem Jugendamt und der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken wird empfohlen, in einem ersten Schritt zunächst die beiden städtischen Gymnasien mit einer hohen sozialen Indikation (Bertolt-Brecht-Schule + Johannes-Scharrer-Gymnasium) und anschließend die beiden übrigen städtischen Gymnasien (Peter-Vischer-Schule + Labenwolf-Gymnasium) zu versorgen. Staatliche Gymnasien, die bisher noch nicht mit Schulsozialpädagogen ausgestattet sind, sollen auch zukünftig über dieses Programm mit sozialpädagogischen Fachkräften versorgt werden.

[4] Am städtischen Sigena-Gymnasium wurden die Stellen im Zusammenhang mit der Einrichtung der Ganztagsschule geschaffen (Beschluss des Schulausschusses vom 19.05.2006); diese werden aus kommunalen Mitteln finanziert.